

swissvoice Avena 225

Cordless analogue telephone DECT

Bedienungsanleitung

Achtung: Bedienungsanleitung mit Sicherheitshinweisen!

Bitte vor Inbetriebnahme lesen und sorgfältig aufbewahren.

Mode d'emploi

Attention: Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et les conseils de sécurité avant la première utilisation de l'appareil.

A conserver soigneusement.

Istruzioni per l'uso

Attenzione: istruzioni per l'uso con avvertenze di sicurezza!

Leggerle attentamente prima di mettere in funzione

l'apparecchio e conservarle con cura.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Es freut uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Zum Gerät

Mit Ihrem Avena 225 haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort hochwertiger Telefone verbindet. Das Gerät ist mit moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgestattet. Die DECT-Technologie überzeugt mit Sprachverschlüsselung für hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören und glasklarer Übertragung.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet das Avena 225 folgende Zusatzdienste:

- Alle Funktionen sind menügeführt
- Telefonbuch (Speicherung von bis zu 40 Namen und Nummern)
- Wahlwiederholung der letzten 5 Rufnummern
- Programmieren von 2 Providern
- Direktruf (Babyruf)
- Erweiterungsmöglichkeit zu einer Telefonanlage:
 - Betrieb von bis zu 6 Handgeräten an einer Feststation
 - Kostenlose Interngespräche zwischen 2 Handgeräten
 - Betrieb eines Handgerätes an bis zu 4 Feststationen (Möglichkeit der Reichweitenvergrößerung)

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt alle Sicherheitshinweise:

- Sicherheitshinweise Seite 6

Zur Bedienung

Damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Telefons nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgende Kapitel zu lesen:

- Aufstellen und Inbetriebnahme Seiten 7–11
- Grundlagen der Bedienung Seiten 12–15

Hinweis:

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Avena 225. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch geltende Ländervorschriften oder Eigenheiten der Netzbetreiber sind möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.

Erläuterungen



Handgerät



Displaysymbole

- Mikrofon ausgeschaltet
- HG: 1** Anzeige der Handgeräte-Nummer (intern 1–6)
- ABCD** Anzeige der Feststation
- Tonruf ausschalten
- Akkuzustandsanzeige

Feststation



- Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
 - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
 - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

Kurzbedienungsanleitung

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weiter gehende Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Fox-Taste unter "→M" haben Sie folgende Auswahl:

Hauptmenü im Ruhezustand

Tastensperre
Tonruf aus/ein
HG-Einst.
Feststa.-Einst
Servicefunkt.
Dienste

Menü während einer Verbindung

Hoererlautst.
DTMF/Keypad senden
Telefonbuch
Mithoeren 2. HG

Handgerät anmelden

1.  auf der Feststation drücken bis Taste blinkt.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststa.-Einst" – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. Feststation-PIN eingeben (Lieferzustand "0000").
4.  drücken.

Handgerät an fremde Feststation anmelden

1. Fremde Feststation vorbereiten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststa.-Einst" – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. AC-Code eingeben.
4. Feststation wählen (A-D).
5.  drücken.

Gespräch annehmen/beenden

1.  drücken.

Wählen über Tastatur

1.  drücken.
2. Rufnummer eingeben.
oder
1. Rufnummer eingeben.- 2.  drücken.
(Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit "←" möglich)

Wählen aus Wahlwiederholung

1.  drücken.
2.  Eintrag wählen.
3.  drücken.

Wählen aus Telefonbuch

1.  drücken.
2. Anfangsbuchstaben eingeben.
3.  Eintrag wählen.
4.  drücken.

Eintrag ins Telefonbuch

1. Rufnummer eingeben.
2.  drücken.
3. Namen eingeben.
4.  drücken.
5. Optionen nach Bedarf eingeben.

Internes Gespräch zwischen zwei Handgeräten

1.  drücken.
2.  ...  drücken.
3. Gespräch führen.
4.  Gespräch beenden.

Gespräch intern übergeben

Sie führen ein externes Gespräch.

1.  drücken.
2.  ...  interne Rufnummer eingeben.
3.  drücken.
4.  Gespräch beenden.

Externer Gesprächspartner ist mit zweitem internen Gesprächspartner verbunden.

Kurzbedienungsanleitung



Gespräch extern übergeben

Sie führen ein internes Gespräch.

1.  drücken.
2.  (für extern) plus externe Rufnummer eingeben.
3.  drücken.
4.  Gespräch beenden.
Interner Gesprächspartner ist mit externem Gesprächspartner verbunden.

Rückfrage extern

Sie führen ein internes Gespräch.

1.  drücken.
2.  (für extern) plus externe Rufnummer eingeben.
3.  drücken.
4. Rückfrage führen.

Makeln

Sie haben eine externe Rückfrage eingeleitet.

1.  drücken.
2.  drücken.

Dreierkonferenz führen

Sie sind am Makeln.

1.  drücken.
2. "3er-Konferenz" wählen.
3.  drücken.

Zurück zum Makeln

Sie sind in der 3er-Konferenz.

1.  /  drücken.

Makeln beenden

Sie sind am Makeln.

1.  drücken.
2. "Aktiv Ende" wählen.
3.  drücken.

Verpackungsinhalt



In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Handgerät
- 3 Akkuzellen
- 1 Feststation
- "Flügel"
- 1 Steckernetzgerät
- 1 Anschlusschnur
- Bedienungsanleitung

Hinweis:

Das Steckernetzgerät befindet sich unter der Schachteleinlage.

Inhaltsverzeichnis



| | | | |
|--|-----------|--|-----------|
| Kurzbedienungsanleitung | 2 | Während des Gesprächs | 20 |
| Verpackungsinhalt | 3 | Menü im Gesprächszustand | 20 |
| Sicherheitshinweise | 6 | Hörerlautstärke verstellen | 20 |
| Notruf | 6 | Keypad/DTMF senden | 20 |
| Entsorgung | 6 | Telefonbuch | 20 |
| Aufstellen und Inbetriebnahme | 7 | Stummschaltung | 20 |
| Aufstellungsort | 7 | Mithören mit zweitem Handgerät | 21 |
| Reichweite | 7 | Anklopfen von Extern | 21 |
| Abhörsicherheit | 7 | Rückfrage Intern oder Extern | 22 |
| Anschließen der Feststation | 8 | Gespräch zwischen | |
| Ausziehen der Feststation | 8 | zwei Handgeräten | 22 |
| Flügel einsetzen | 9 | Sammelruf (Paging) | |
| Flügel entfernen | 9 | vom Handgerät auslösen | 22 |
| Einsetzen der Akkuzellen | | Sammelruf (Paging) von | |
| im Handgerät | 10 | der Feststation auslösen | 23 |
| Laden der Akkuzellen | 11 | Dienste | 24 |
| Betriebsdauer | 11 | Anrufumleitung | 24 |
| Akkuanzeige | 11 | Anrufumleitung aktivieren | 24 |
| Grundlagen der Bedienung | 12 | Anrufumleitung deaktivieren | 25 |
| Zurechtfinden in den Bedien- | | Anrufumleitung abfragen | 25 |
| anweisungen | 14 | Mailbox | 25 |
| Menüfunktion aufrufen | | Handgeräte anmelden | 26 |
| (Navigation) | 14 | Handgerät anmelden | 26 |
| Einstellung wählen | 15 | Handgerät an fremde Feststation | |
| Funktionen ein-/ausschalten | 15 | anmelden (GAP) | 27 |
| Wichtige Grundeinstellungen | 15 | Fremdes Handgerät | |
| Telefonieren extern | 16 | an der Feststation anmelden (GAP) ... | 27 |
| Wahl extern mit Ziffern-Tasten | 16 | Einsatzmöglichkeiten GAP | 28 |
| Gespräch entgegennehmen | 16 | Handgerät von Feststation | |
| Gespräch beenden | 16 | abmelden | 28 |
| Wahlvorbereitung | 16 | Kompatibilität mit | |
| Wahl aus Wahlwiederholung | 17 | anderen Schnurlos-Telefonen | 28 |
| Weitere Wahlmöglichkeiten | 17 | Direktruf (Babyruf) | 29 |
| Wahlwiederholung bearbeiten | 17 | Direktruf einschalten | 29 |
| Telefonbuch | 18 | Direktruf auslösen | 29 |
| Eintrag im Telefonbuch speichern | 18 | Direktruf ausschalten | 29 |
| Optionen festlegen/ändern | 18 | Servicefunktion | 30 |
| Wahl aus dem Telefonbuch | 19 | Providerwahl | 30 |
| Telefonbucheintrag ändern | 19 | Call by Call | 30 |
| Telefonbucheintrag löschen | 19 | Handgerät in den Lieferzustand zurück- | |
| Telefonbucheintrag in | | setzen | 31 |
| Wahlvorbereitung übernehmen | 19 | Zurücksetzen des Telefonbuches | 31 |

Inhaltsverzeichnis



| | |
|--|------------|
| Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen | 31 |
| Software-Version | 31 |
| Allgemeine Hinweise | 32 |
| Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche | 32 |
| Garantie | 33 |
| Reinigen | 33 |
| Zulassung | 33 |
| CE-Kennzeichnung | 33 |
| Technische Daten | 34 |
| Menüstruktur im Ruhezustand | 35 |
| Index | 37 |
| Garantiekarte | II |
| Konformitätserklärung | III |

Sicherheitshinweise



Das DECT Cordless Telefon dient der Übertragung von Sprache über das analoge Telefonnetz.

Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss.

Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Vorsicht!

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden und richtigen Akkutyp einstellen:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH AAA)

- Sanyo: HR-4U
- Toshiba: TH-680AAAR
- HHR65 AAA Z1B

Nickel-Cadmium (NiCd AAA)

- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/ Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Der Hersteller übernimmt für diese Fälle keine Haftung.

- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten, wie im Akkufach des Handgerätes gekennzeichnet.
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 6 aff verwenden.

- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.
- Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- Stellen Sie die Feststation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne den Akkudeckel geladen werden.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

Notruf

Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Direktruf, usw.) aktiv sind, müssen diese Funktionen eventuell zuerst ausgeschaltet werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können.

Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Feststation, das Handgerät, die Ladestation und das Netzgerät umweltgerecht.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Aufstellungsort

Ihr Telefon ist für den Normalgebrauch im Haushalt und Bürogebäude geeignet. Beachten Sie für die Wahl des Aufstellungs-ortes folgende Punkte:

Geeignet

- Auf rutschfesten Unterlagen, um Schäden an Möbeln zu vermeiden
- Im Mittelpunkt des Aktionsradius
- Mit mind. 1 m Abstand zwischen der Feststation und anderen elektronischen Geräten

Ungeeignet

- Auf metallischen oder rutschigen Unterlagen
- In der Nähe von elektronischen Geräten (z.B. HiFi, TV, Mikrowellen)
- In der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung)
- Hinter Stahl- oder Glastüren (mit Metallgitter)
- In Nischen oder Kammern
- Ohne Unterlage auf Möbellackierung oder Kunststoffen

Reichweite

Die Reichweite beträgt:

- Im Freien ca. 300 m
- In Gebäuden ca. 50 m, abhängig von den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten

Ausserhalb der Reichweite:

- Signalisation durch Reichweite-Warnton (sofern eingeschaltet)
- Trennung der Verbindung

Hinweis:

Funkschatten innerhalb der Reichweite, bedingt durch bautechnische Gegebenheiten, verursachen kurze Gesprächsunterbrüche oder Verbindungsabbrüche.

Abhörsicherheit

Gespräche werden zwischen Feststation und Handgerät verschlüsselt übertragen und können nicht mit anderen Schnurlos-telefonen, Funkempfängern oder Scannern abgehört werden.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Anschliessen der Feststation

Achtung:

Achten Sie darauf, dass die Stecker der Anschlusschnur und des Steckernetzgeräts an der Feststation nicht verwechselt werden:

- Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlusschnur

Die Anschlusschnur des Telefons hat zwei unterschiedliche Stecker:

1. Den kleineren in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite des Telefons stecken, bis dieser einrastet.
2. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
3. Den grösseren Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses stecken.

Steckernetzgerät

1. Den kleinen Stecker des Netzgeräts in die Buchse (Netzgerätesymbol) einstecken, bis dieser einrastet.
2. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
3. Anschliessend das Steckernetzgerät in eine 230-V-Steckdose stecken.

Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Steckernetzgerät oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Das Telefon darf nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät SNG 6 af, geprüft nach EN60950 Schutzklasse 2, betrieben werden.

Feststation

Steckernetzgerät (Strom) Anschlusschnur (Telefon)



Ausziehen der Feststation

1. Zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose ziehen.
2. Zum Lösen der Stecker den Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) und gleichzeitig den Stecker an der Schnur herausziehen.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Flügel einsetzen

1. Den Flügel in die Kerbe ① der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.



2. Darauf achten, dass der Stütz-
noppen ② auf der Rückseite des
Flügels in den vorgegebenen Schlitz
einrastet.
*Sie hören ein Schnappgeräusch,
sobald der Flügel korrekt
eingerastet ist.*



Hinweis:

Der Winkel des Flügels ist durch die Pass-
form vorgegeben.

Falls der Flügel nicht eingesetzt wird, kann
das Handgerät nicht geladen werden.



Flügel entfernen

1. Mit der einen Hand die Feststation
festhalten.
2. Mit der anderen Hand den Flügel
in der Mitte oben fassen ③ und mit
zügiger Bewegung nach vorne und
nach oben ziehen.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät

1. Entfernen des Akkufachdeckels durch leichtes Andrücken am oberen Deckelrand und nach unten schieben.
2. Die 3 Akkuzellen in das Akkufach legen (gemäß Abbildung). Auf die richtige Polarität der Akkuzellen achten.
3. Akkufachdeckel auflegen und über die Akkuzellen schieben, bis er einrastet.



Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, ist das Handgerät nicht funktionsfähig oder kann beschädigt werden.

Nur identische Akkutypen gleichzeitig verwenden.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen und müssen zuerst aufgeladen werden:

1. Handgerät in die Feststation oder Ladestation legen.
Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Keine Batterien verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladestation gelegt werden.

Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. bzw. die NiCd-Akkuzellen 6 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen, um sie durch neue zu ersetzen.

Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

Betriebsdauer

Ein Satz NiMH-Akkuzellen reicht für ca.:

- 150 Std. Bereitschaft
- 15 Std. Gespräch

Ein Satz NiCd-Akkuzellen reicht für ca.:

- 80 Std. Bereitschaft
- 8 Std. Gespräch

Hinweis:

Ladekontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerer Betriebsunterbrechung durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub) sind die Akkuzellen vor Wiederinbetriebnahme des Handgerätes zu laden.

Akkuanzeige

Der Ladezustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige im Display ist erst nach einem vollständigen Ladezyklus möglich.

| | | |
|--|-----------|----------------------------|
| | laufend: | Akku wird geladen |
| | dauernd: | Akku zwischen 70% und 100% |
| | dauernd: | Akku zwischen 50% und 70% |
| | dauernd: | Akku zwischen 30% und 50% |
| | dauernd: | Akku zwischen 5% und 30% |
| | dauernd: | Akku unter 5% |
| | blinkend: | Akku beinahe entladen |
| | dauernd: | Akkuzustand unklar |
| | blinkend: | Akku beinahe entladen |

Hinweis:

Falls der Ladezustand der Akkuzellen gegen 5% sinkt, ertönt ein Warnton.

Grundlagen der Bedienung



Bedienelemente

(Tasten + Display siehe Seite I)

Handgerät einschalten

Gesprächs-Taste drücken (Ruhezustand).

Display

Im Ruhezustand wird folgendes angezeigt:
interne Rufnummer des Handgerätes, Fest-

station, Ladezustand und Datum/Uhrzeit.
Folgende Funktionen werden angeboten:
Wahlwiederholung, Telefonbuch und
Hauptmenü.

Hinweis:

Textliche Abweichungen zwischen Bedie-
nungsanleitung und Display sind möglich.

Softkeysymbole (Funktionen der Fox-Taste)

Folgende Symbole/Texte können in der untersten Displayzeile angezeigt/gewählt werden:

| Symbol/Text | Funktion |
|-------------|--|
| →M | Hauptmenü wählen |
| i | Info zu einem Eintrag im Telefonbuch |
| ☉ | Wahlwiederholung |
| ☎ | Telefonbuch anzeigen |
| →☎ | Telefonbucheintrag bearbeiten |
| AB← | Ändern eines Eintrages |
| →0 | Löschen eines Eintrages |
| A→a / a→A | Wechsel Gross-/Kleinschreibung |
| ● 0 | Auswahl aus Liste |
| ■ 0 | Funktion ein-/ausschalten |
| ← | Letztes Zeichen löschen (Backspace) |
| ←, →, ↑, ↓ | Weitere Menüpunkte abrufen (Navigation) |
| ← / → | Einstellungen wählen (Tonruf) |
| ⏏ | Anruf während Gespräch abweisen |
| 1→2 / 2→1 | Gesprächswechsel 1 zu 2 / 2 zu 1 (Makeln) |
| OK / NEW | Auswahl bestätigen |
| YES / NO | Dialog beantworten |
| OK | Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch |
| OPT | Optionen pro Telefonbucheintrag festlegen |
| END | Zurück aus Telefonbucheintrag |
| ON / OFF | Angebotene Funktionen ein-/ausschalten |
| HG: 1 | Anzeige der Handgeräte-Nummer (intern 1–6) |
| ☎ | Tonruf ausschalten |

Grundlagen der Bedienung



Fox-Taste

- Funktionen werden durch Drücken der Fox-Taste, direkt unterhalb des Symbols in der Displayanzeige, ausgeführt

Zurück-Taste

- Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück
- Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand

Intern-Taste

- Für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche)

Mailbox Direktzugriff

- Mailbox abfragen

Steuer-Taste

- Diverse Steuerfunktionen zum Amt (Flash, z.B. Rückfrage, Makeln usw.)
- Wahlpause (W) einfügen (langes Drücken)

Gesprächs-Taste

- Für die Wahl einer externen Rufnummer
- Um Anrufe entgegenzunehmen oder zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang abrechnen und zurück in den Ruhezustand

Ziffern-Tasten ...

- Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben

Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen, drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste.

Nach der Eingabe eines Grossbuchstabens wird automatisch auf Kleinschrift, nach einem Leerzeichen auf Grossschrift, umgeschaltet (nur bei Telefonbucheintrag).

| Tasten | Erstbelegung | Alphanumerische Eingabe in Grossschrift | Alphanumerische Eingabe in Kleinschrift |
|--------|--------------|---|---|
| 1 | Ziffer 1 | - . ? ! , ; ' " | - . ? ! , ; ' " |
| 2 | Ziffer 2 | A B C 2 | a b c 2 |
| 3 | Ziffer 3 | D E F 3 | d e f 3 |
| 4 | Ziffer 4 | G H I 4 | g h i 4 |
| 5 | Ziffer 5 | J K L 5 | j k l 5 |
| 6 | Ziffer 6 | M N O 6 | m n o 6 |
| 7 | Ziffer 7 | P Q R S 7 | p q r s 7 |
| 8 | Ziffer 8 | T U V 8 | t u v 8 |
| 9 | Ziffer 9 | W X Y Z 9 | w x y z 9 |
| 0 | Ziffer 0 | + 0 | + 0 |
| * | Ziffer * | * () = % | * () = % |
| # | Ziffer # | Leerzeichen # | Leerzeichen # |

Hinweis:

Sonderzeichen können nicht dargestellt werden.

Grundlagen der Bedienung



Zurechtfinden in den Bedienanweisungen

- Jedes Kapitel oder jede Funktion ist grundsätzlich mit einer kurzen Einleitung erklärt.
- Mit einer Menügrafik wird gezeigt, an welcher Stelle Sie sich im Menü befinden müssen, um eine Funktion aufzurufen (Navigation).
- Die Bedienanweisungen beschreiben deshalb nur noch die Schritte innerhalb der gewählten Funktion.
- Die Bedienschritte sind durchnummeriert, bei 1. beginnend.
- Zwischenresultate nach einem Bedienschritt sind in *Kursivschrift*.
- Gewisse Bedienschritte sind mit einer Displaygrafik visualisiert.
- Beachten Sie jeweils die Hinweise zur entsprechenden Funktion.

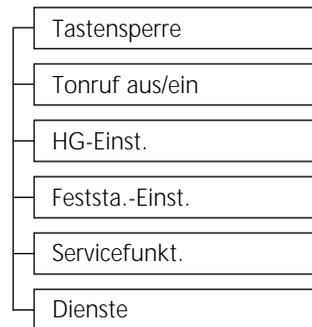
Menüfunktion aufrufen (Navigation)

Die vielen Funktionen ermöglichen Ihnen, das Telefon für Ihre Bedürfnisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Das Gerät ist im Ruhezustand.

1.  drücken.

Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü und folgende Funktionen werden angeboten.



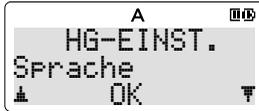
Mit "" oder "" können Sie horizontal, und mit "" oder "" vertikal im Menü blättern (Navigation).

Grundlagen der Bedienung

- Enthält das Menü Untermenü (z. B. "HG-Einst."), "OK" drücken, um in dieses zu gelangen.



- Um in weitere Untermenüs zu gelangen (z. B. "Sprache"), wiederholen Sie diese Schritte.



- Durch Drücken der Zurück-Taste gelangen Sie in die vorherige Menüstufe.
- Indem Sie die Zurück-Taste gedrückt halten, die Gesprächs-Taste drücken oder wenn ein Anruf ankommt, gelangen Sie zurück in den Ruhezustand, ohne eine Einstellung zu ändern.

Einstellung wählen

- Mit  lesen Sie aus einer Liste von Einstellungen aus (z. B. "Sprache").



Hinweis:

Es ist immer nur eine Auswahl aus der Liste möglich.

Funktionen ein-/ausschalten

- Mit  /  schalten Sie eine Funktion ein / aus (z. B. Tastenton).



Hinweis:

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ein- / ausgeschaltet sein.

Wichtige Grundeinstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen an Ihrem Handgerät oder an der Feststation vornehmen. z.B. Datum und Zeit, Lautstärke und Melodie des Tonrufes oder verschiedene Signalisierungstöne usw. Die Übersicht dazu finden Sie im Kapitel „Menüstruktur im Ruhezustand“ unter Feststation- und Handgerät-Einstellungen.

Gewisse Funktionen sind PIN-geschützt (Lieferzustand ist „0000“). Die Handgeräte-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Die Feststation-PIN wird benötigt, wenn Sie z.B. ein weiteres Handgerät ab-/anmelden wollen. Bitte merken Sie sich Ihre PIN. Wenn Sie diese vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Telefonieren extern



Extern zu telefonieren bedeutet über das Telefonnetz (Amt) anzurufen.

Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
Sie führen das Gespräch ...

Gespräch entgegennehmen

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe 1 blinkt langsam.

Am Handgerät ertönt die eingestellte Melodie. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers (CLIP) angezeigt. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.

1.  drücken.
Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Die Rufnummer (CLIP) wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird (CLIR) bzw. die Rufnummer vom Netzbetreiber nicht übertragen wird.

Gespräch beenden

Sie führen ein Gespräch:

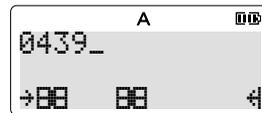
1.  drücken
oder
Handgerät auf die Feststation oder die Ladestation legen.

Wahlvorbereitung

Vor dem Wählen kann eine Rufnummer über die Tastatur eingegeben oder als Eintrag aus dem Telefonbuch oder der Wahlwiederholung in die Wahlvorbereitung übernommen werden.

Hier kann die Rufnummer noch angepasst oder mit einer weiteren zusammengeführt werden:

1. Eintrag aus Telefonbuch oder Anruferliste oder Wahlwiederholung wählen.
 2. **i** drücken.
 3. **OK** drücken.
- oder
1. Rufnummer über Zifferntaste eingeben.



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

-  Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern.
-  Zusammenführen von Rufnummern (Call by Call), z. B. Providernummer und Rufnummer.
-  Korrigieren der Rufnummer.
-  Wahl ausführen.

Hinweis:

Wenn die Leitungen durch andere interne Handgeräte belegt sind, hören Sie den Besetztton.

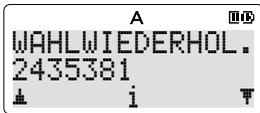
Detaillierte Angaben zu Telefonbuch und Wahlwiederholung siehe im jeweiligen Kapitel.

Telefonieren extern

Wahl aus Wahlwiederholung

Die 5 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert und können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden. Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

1.  drücken.



Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.

2. ,  Eintrag aus Wahlwiederholungsliste wählen.
3.  drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

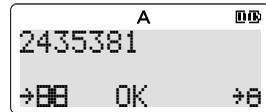
Weitere Wahlmöglichkeiten

- Wahl aus Telefonbuch siehe Kapitel "Telefonbuch".
- Mailbox Direktzugriff.

Wahlwiederholung bearbeiten

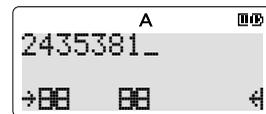
Sie haben einen Eintrag aus der Wahlwiederholung ausgewählt:

1.  drücken.



2. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 -  Eintrag ändern, falls dieser bereits im Telefonbuch gespeichert ist.
 -  Eintrag ins Telefonbuch.
 -  Eintrag in der Wahlwiederholung löschen.
 -  Wahl ausführen.
 -  Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.

Sie haben **OK** gedrückt:



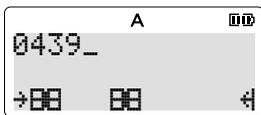
- Sie haben jetzt folgende Auswahl:
-  Eintrag ins Telefonbuch.
 -  Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.
 -  Korrigieren der Rufnummer.
 -  Wahl ausführen.

Telefonbuch

Eintrag im Telefonbuch speichern

Sie können sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 40 Namen und Rufnummern aufbauen:

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen).



2. \rightarrow drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (je nach Buchstabenbreite bis zu 14 Zeichen).
4. \rightarrow drücken.

Der Eintrag ist gespeichert.



5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
END Zurück zum Ruhezustand.
OPT Optionen festlegen.

Hinweis:

Neue Einträge können auch via \rightarrow und **NEW** eingegeben werden.

Optionen festlegen/ändern

Sie können für jeden Eintrag folgende Optionen festlegen:

Provider wählen Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

Andere: Anonym anrufen Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt (CLIR).

Externe Rufnummer Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

1. **OPT** drücken.
2. Option wählen.
3. Option einstellen.

Hinweis:

Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer (AKZ) im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden. Provider programmieren – siehe Kapitel Servicefunktion – Providerwahl.

Telefonbuch



Wahl aus dem Telefonbuch

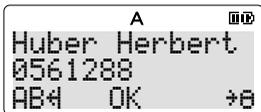
1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen oder durch die Eingabe von bis zu drei Anfangsbuchstaben (Ziffern-Tasten) den gesuchten Namen anwählen.



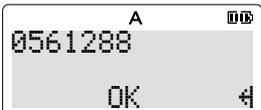
3. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Telefonbucheintrag ändern

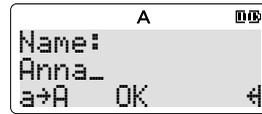
1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.



4. **AB** drücken.
Die Rufnummer wird angezeigt.



5. Mit von rechts nach links die Rufnummer korrigieren.
6. **OK** drücken.
Der Name wird angezeigt.



7. Mit von rechts nach links den Namen korrigieren.
8. **OK** drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.

Telefonbucheintrag löschen

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.
4. drücken.
Der Eintrag ist gelöscht.

Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

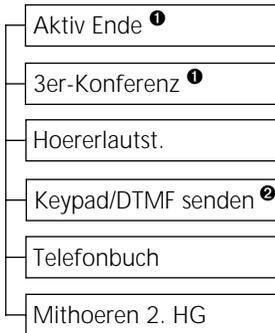
1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.
4. **OK** drücken.
Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Eintrag im Telefonbuch speichern.
 Eintrag ändern.
 Im Telefonbuch weiteren Eintrag suchen.
 Wahl ausführen.

Während des Gesprächs



Menü im Gesprächszustand

Während eines Gesprächs können Ihnen unter "☰" folgende Funktionen angeboten werden:



Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen:

1. "Hoererlautst." wählen.
2. ⬅, ➡ Einstellung wählen.
3. OK drücken.
(Schritte 1–3 wiederholen, um die Hörerlautstärke zurückzustellen).

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die Hörerlautstärke bleibt gespeichert.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie über die Stern-Taste oder die Raute-Taste während einer Verbindung Informationen senden, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter usw.:

1. "DTMF senden" wählen.

Hinweis:

Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen (siehe Kapitel "Telefonbuch").

Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten:

1. 📴 drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
2. 📴 drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

① Nur während Makeln

② Nur während externer Verbindung

Während des Gesprächs



Mithören mit zweitem Handgerät

Wenn Sie mindestens zwei Handgeräte angemeldet haben, können Sie von einem Handgerät aus das Gespräch des anderen mithören, ohne am Gespräch teilzunehmen. Die Wahl, welches Handgerät mithören kann, erfolgt am gesprächsführenden Handgerät.

Sie führen ein Gespräch:

1. "Mithören 2. HG" wählen.
2. OK drücken.
3. Handgerät 1–6 wählen.
4. OK drücken.

Am ausgewählten Handgerät erklingt der Tonruf.

Am ausgewählten Handgerät:

5.  drücken.
Das Gespräch kann mitgehört werden.

Hinweis:

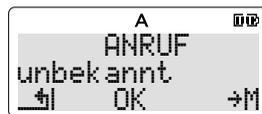
Das Mithören ist nur an einem Handgerät möglich.

Lokale Vermittlungsfunktionen sind während des Mithörens nicht mehr möglich.

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Vermittlungsfunktionen beschrieben, welche Ihnen das Avena 225 ermöglicht.

Anklopfen von Extern

Sie befinden sich in einem internen Gespräch und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopfen und folgendem Display signalisiert:



1. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 -  Anruf ablehnen und das aktuelle Gespräch weiterführen.
 - OK Anruf annehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.
 -  Anruf übernehmen / Ende oder Weiterleiten.

Hinweis:

Falls das Netz die Rufnummer (CLIP) nicht übermittelt, wird im Display anstelle von Name/Rufnummer (falls Rufnummer mit einem Telefonbucheintrag übereinstimmt) "unbekannt" angezeigt. Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen angemeldeten Handgeräten abgewiesen wurde.

Während des Gesprächs



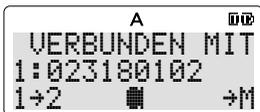
Rückfrage Intern oder Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und unterbrechen dieses, um bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner eine Rückfrage durchzuführen.

1.  drücken.
Der aktive Gesprächspartner wird gehalten.
2. Interne Rufnummer (1–6) wählen.
3.  drücken.

oder

1.  drücken.
2.  (für extern) plus externe Rufnummer eingeben.
3.  drücken.
*Die Rückfrage ist eingeleitet (es läutet).
Sobald der gesuchte Gesprächspartner abnimmt, erscheint folgende Anzeige (bei extern).*



Hinweis:

Siehe dazu auch unter "Makeln".

Falls die zweite Verbindung (Rückfrage) nicht zustande kommt, können Sie erneut

 drücken und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen, vorausgesetzt, Sie haben mindestens ein zusätzliches Handgerät angemeldet (bis zu max. 6 Handgeräte sind möglich).

Am Handgerät 1:

1.  drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2:

Der Internruf ertönt und die Nummer des Anrufenden wird angezeigt.

3.  drücken.
Gespräch führen ...

Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen

Sie können von Ihrem Handgerät aus an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Vom Handgerät aus:

1.  drücken.
2.  drücken.
*An allen Handgeräten ertönt der Internruf.
Im Display wird "Anruf" von ... angezeigt.*

Beenden

An den angemeldeten Handgeräten:

1.  drücken.
Am entsprechenden Handgerät wird der Internruf beendet und Sie sind mit dem anrufenden Handgerät verbunden.

Während des Gesprächs



Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen

Sie können von der Feststation an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Von der Feststation aus:

1.  an der Feststation kurz drücken.
An allen Handgeräten ertönt der Internruf.
Im Display wird "--PAGING--" angezeigt.

Beenden

An der Feststation:

1.  drücken.
An allen Handgeräten wird "Paging" beendet.

oder

an einem der angemeldeten Handgeräten:

1.  drücken.
An den entsprechenden Handgeräten wird "Paging" beendet.

oder

1.  drücken.

oder

1.  drücken.

Dienste

Ihr Avena 225 erleichtert Ihnen den Umgang mit Netzdiensten, sofern diese vom Netzbetreiber angeboten werden und der Dienst des Netzbetreibers (Protokoll) mit dem Avena 225 kompatibel ist. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, da gewisse Zusatzdienste beantragt werden müssen und z. T. kostenpflichtig sind.



Anrufumleitung

Dieser Dienst ist bereits in die Menüführung integriert.

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Man kann zwischen drei Umleitungsarten wählen:

| | |
|--------------------------|--|
| Fest (CFU) | Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet. |
| Verzögert (CFNR) | Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) weitergeleitet. |
| Bei besetzt (CFB) | Anrufe werden weitergeleitet, falls die Verbindung besetzt ist. |

Anrufumleitung aktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Aktivieren" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Zielnummer für Umleitung eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
6. **OK** drücken.
7. Bestätigung vom Netz abwarten (Nachricht).

Dienste



Anrufumleitung deaktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. OK drücken.
3. "Deaktivieren" wählen.
4. OK drücken.
5. Bestätigung vom Netz abwarten (Nachricht oder Signalton).
6.  drücken.

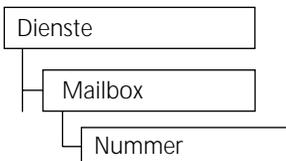
Anrufumleitung abfragen

Sie können pro Umleitungsart (Fest, Verzögert, Bei besetzt) abfragen, ob diese eingeschaltet ist.

1. Z. B. "Fest" wählen.
2. OK drücken.
3. "Abfragen" wählen.
4. OK drücken.
Sie hören eine entsprechende Nachricht, falls die Umleitung aktiviert ist.
5.  drücken.
Die Abfrage wird beendet.

Mailbox

Je nach Netzbetreiber steht Ihnen ein Anrufbeantworter auf dem Netz zur Verfügung. Falls Sie diesen nutzen, können Sie dessen Zugriffsnummer abspeichern:



Programmieren

1. "Mailbox" wählen.
2. OK drücken.
3. "Nummer" wählen.
4. OK drücken.
5. Die entsprechende Nummer eingeben.
6. OK drücken.

Mailbox abrufen

1.  drücken.
Die Mailbox wird angerufen.

Handgeräte anmelden



Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben.

Sie können zwei interne Gespräche zwischen je zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen.

Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.

Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display des Handgerätes im Ruhezustand angezeigt.

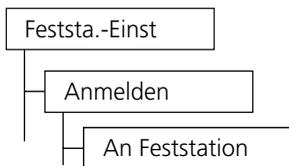
Feststation vorbereiten

 Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.

Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe 1) blinkt und ein Signalton ertönt.

Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden:



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
2. **OK** drücken.
3. Die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes bestimmen.
4. **OK** drücken.

5. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
6. **OK** drücken.
7. **YES** drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird im Display das Buchstabensymbol der Feststation (A–D) angezeigt.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, erscheint im Display ein Fragezeichen.

Um ein Handgerät anzumelden, müssen Sie sich innerhalb der Reichweite der Feststation befinden.

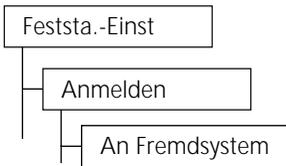
Handgerät anmelden



Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Handgerät vorbereiten:



1. Den 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) der vorher vorbereiteten Feststation eingeben (z.B. 12345).
2. **OK** drücken.
3. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
4. **OK** drücken.
5. **YES** drücken.

Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig. Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation (z.B. A).

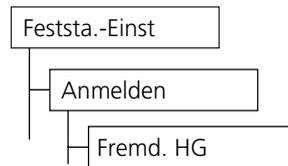
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und der Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Kapitel "Einsatzmöglichkeiten GAP".

Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Die Feststation mit dem Avena 225 Handgerät vorbereiten:



1. Einen 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen (z.B. 12345).
2. **OK** drücken.
3. Die neue interne Rufnummer (1–6) des fremden Handgeräts bestimmen.
4. **YES** drücken.
5. Fremdes Handgerät anmelden gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Handgerät anmelden



Einsatzmöglichkeiten GAP

Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT-GAP-Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Protokoll unterstützen.

Folgende Funktionen sind u.a. möglich:

- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät

Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden:



1. Das Handgerät wählen, welches abgemeldet werden soll.
2. **OK** drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Avena 225 abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.

Kompatibilität mit anderen Schnurlos-Telefonen

Die Schnurlos-Telefone der Produktgeneration Avena 225/233/233 plus/235/265 und Eurit 525/535/565 bieten Ihnen eine Kompatibilität zwischen ISDN und analogen Handgeräten. D.h. an einer ISDN Feststation können Sie ein analoges Handgerät als zusätzliches Handgerät anmelden und betreiben. Das gleiche gilt für den umgekehrten Fall.

Die volle Funktionalität aller Leistungsmerkmale des Originalhandgerätes wird jedoch nicht erreicht. Wenn Sie aber das Handgerät direkt an die Feststation und nicht über GAP anmelden, erreichen Sie eine weitaus höhere Funktionalität als bei der Anmeldung eines Fremdhandgerätes über GAP.

Melden Sie deshalb das zusätzliche Handgerät nur gemäss Kapitel "Handgerät anmelden" an.

Direktruf (Babyruf)

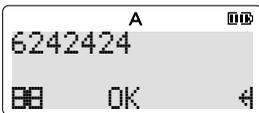


Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) wird eine Zielnummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Fox-Taste, gewählt. Bei eingeschaltetem Direktruf können Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

Direktruf einschalten



1. "Direktruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Zielnummer eingeben.



4. **OK** drücken.
Im Display erscheint "--DIREKTRUF--".

Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

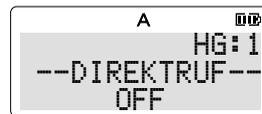
Direktruf auslösen

1. Beliebige Taste drücken, ausgenommen der Fox-Taste.
*Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.
Gespräch führen ...*
2.  drücken.
*Das Gespräch wird beendet.
Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "--DIREKTRUF--".*

Hinweis:

Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Direktruf ausschalten



1. **OFF** drücken.
2. **YES** drücken.
Der Direktruf ist ausgeschaltet.

Hinweis:

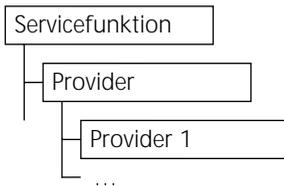
Um einen Notruf zu tätigen muss der Direktruf zuerst ausgeschaltet werden.

Servicefunktion



Providerwahl

Ihr Telefon unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 2 Netzbetreiber mit Namen und deren Netzvorwahl (Providernummer) speichern.

1. "Provider" wählen.
2. **i** drücken.
3. Geben Sie die Netzvorwahl ein.
4. **OK** drücken.
5. Geben Sie den Namen des Providers ein.
6. **OK** drücken.
7. Option wählen:

Kein Provider ist nur erfasst und hat keine Funktion. Er kann einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden.

Immer Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

Bedingt Geben Sie ein Vorwahlziel ein, z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

Hinweis:

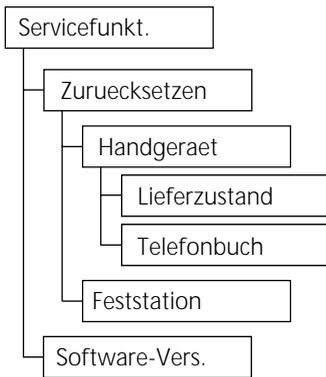
Sind beide Provider aktiv, wird der Provider mit folgender Priorität gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (z.B. 079, 0171).
3. Provideroption "Immer" nur für einen Provider aktivierbar.

Call by Call

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll. Speichern Sie dazu eine Providernummer als Telefonbucheintrag ab. Siehe Kapitel "Telefonieren extern – Wahlvorbereitung".

Servicefunktion



Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge und Anmeldung bleiben gespeichert:

1. "Handgeraet" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Lieferzustand" wählen.
6. OK drücken.
7. YES drücken.

Zurücksetzen des Telefonbuches

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch gelöscht:

1. "Handgeraet" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Telefonbuch" wählen.
6. OK drücken.
7. YES drücken.

Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt:

1. "Feststation" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. YES drücken.

Die Handgeräte bleiben angemeldet.

Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation:

1. "Software-Vers." wählen.
2. OK drücken.
3. "Handgeraet" oder "Feststation" wählen.
4. OK drücken.

Allgemeine Hinweise



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

| Symptom | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Keine Displayanzeige. | Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer oder falsch eingesetzt. | Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seiten 10, 11. |
| Keine Funkverbindung zur Feststation. | Handgerät nicht angemeldet. | Handgerät anmelden. Siehe Seite 26. |
| Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton. | Stecker des Anschlusskabels nicht richtig eingesteckt. Stecker des Netzgerätekabels nicht richtig eingesteckt. | Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, Seite 8. Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, Seite 8. |
| Handgerät bzw. Feststation läuten nicht. | Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt. | Tonruf-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 35, 36. |
| Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher. | Amtskennziffer nicht eingegeben. | Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 18. |
| Handgerät läutet nicht bei extern ankommendem Anruf. | Tonruf ist ausgeschaltet. Lautstärke auf Minimum. | Tonruf einschalten, S. 35, 36. Lautstärke einstellen, Seite 35, 36. |

Allgemeine Hinweise



Garantie

Auf Ihr Gerät wird Garantie ab Kaufdatum im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben, gewährt.

Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte den Kaufbeleg oder die durch die Verkaufsstelle komplett ausgefüllte Garantiekarte, die sich zuhinterst in der Bedienungsanleitung befindet, auf. Innerhalb der Garantiezeit werden unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- und Herstellungsfehlern beruhen, beseitigt. Die Garantieleistung erfolgt durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes nach Wahl des Lieferanten.

Von der Garantie ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien, Mängel, die den Wert oder Gebrauch des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen sowie Schäden, die auf unsachgemäßem Gebrauch, auf Verschleiss oder auf Eingriffe durch Dritte, zurückzuführen sind. Eventuelle Folgeschäden, hervorgerufen durch die Nutzung, den Ausfall oder Mängel des Produktes, insbesondere jede Haftung für Vermögensschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Telefon gekauft haben.

Reinigen

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatik-tuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Dieses DECT Cordless Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinien 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Feststation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

CE-Kennzeichnung

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien.

89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit",

73/23/EWG "Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".



Die Konformität des Telefons mit den obgenannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Technische Daten



DECT

- Standard: DECT/GAP
- Frequenzbereich: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Sendeleistung: 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
- Reichweite: bis zu 300 m im Freien
bis zu 50 m in Gebäuden
- Wahlverfahren: Mehrfrequenzwahlverfahren

Stromversorgung

- Steckernetzteil: SNG 6 af
- Netzgerät primär: 220/230 V~/50 Hz
sekundär: 7.5 VDC/500 mA
- Akkuzellen: 3 x 1,2 V
NiMH-Akku AAA oder NiCd-Akku AAA

Betriebsdauer

(abhängig von Akkuzellen-Typ)

- bei NiMH: Bereitschaft ca. 150 Std.
Gespräch ca. 15 Std.
- bei NiCd: Bereitschaft ca. 80 Std.
Gespräch ca. 8 Std.

Zulässige Umgebungsbedingungen

für den Betrieb: 5 °C bis 40 °C
5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lager-
temperatur: -25 °C bis +70 °C

Abmessungen

- Feststation: ca. 135 x 125 x 125 mm
- Handgerät: ca. 145 x 51 x 30 mm

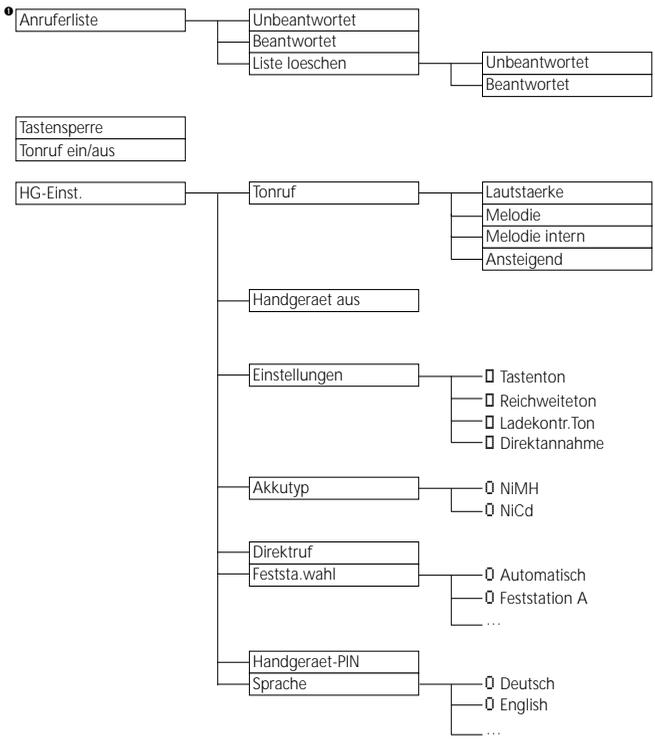
Gewicht

- Feststation: ca. 200 g
- Handgerät: ca. 140 g



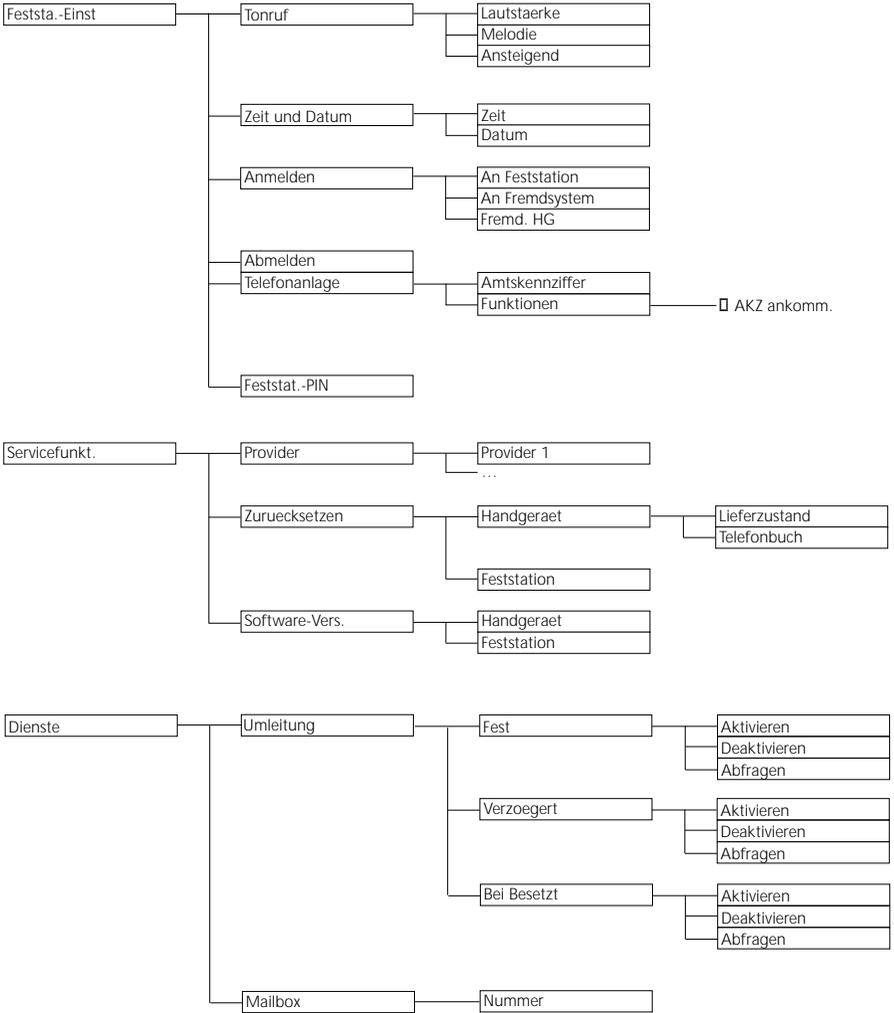
Bedeutung:
Schaltung kann durch
elektrostatische Entladung
zerstört werden!

Menüstruktur im Ruhezustand



• Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

Menüstruktur im Ruhezustand



Index

| | |
|---|--------|
| A | |
| Abhilfe | 32 |
| Abhörsicherheit | 7 |
| Abmelden | 28 |
| Abmessungen | 34 |
| Akkuanzeige | 11 |
| Akkuzellen | 6, 11 |
| Aktionsradius | 7 |
| Amtskennziffer | 18 |
| Anklopfen | 21 |
| Anmelden | 2, 27 |
| Anonymanruf (CLIR) | 18 |
| Anruf abweisen | 21 |
| Anruf annehmen | 21 |
| Anrufumleitung | 24, 25 |
| Anschliessen | 8 |
| Aufstellungsort | 7 |
| Ausziehen | 8 |
| B | |
| Babyruf | 29 |
| Bedienung, Grundlagen | 12 |
| Bereitschaft | 34 |
| Betriebsdauer | 11, 34 |
| C | |
| CE-Kennzeichnung | 33 |
| D | |
| DECT | 34 |
| Defekt | 32 |
| Direktruf | 29 |
| Display | 1 |
| Displayanzeige | 12 |
| Displaysymbole | 1 |
| DTMF (temporär) | 20 |
| E | |
| Einsetzen Akkuzellen | 10 |
| Erreichbar bleiben | 24 |
| F | |
| Fehlersuche | 32 |
| Flügel | 3, 9 |
| Fremdes Handgerät anmelden | 27 |
| G | |
| GAP | 28 |
| Garantie | 33 |
| Garantiekarte | II |
| Garantiezeit | 33 |
| Gespräch | 21, 34 |
| intern | 2, 22 |
| Gespräche kostenlos | 22 |
| Gesprächs-Taste | 1, 13 |
| Gewicht | 34 |
| H | |
| Handgerät abmelden | 28 |
| anmelden | 26 |
| Hauptmenü | 12 |
| Hörer | 1 |
| I | |
| In den Lieferzustand zurücksetzen | 31 |
| Intern-Taste | 13 |
| K | |
| Keypad | 20 |
| Kurzbedienungsanleitung | 2 |
| L | |
| Laden der Akkuzellen | 11 |
| Ladezustand der Akkuzellen | 11 |
| Lieferzustand | 31 |
| Lösen der Stecker | 8 |
| M | |
| Mailbox | 25 |
| Menü | 12 |
| Menü-Taste | 13 |
| Menüstruktur Ruhezustand | 35 |
| Mikrofon | 1 |
| Mithören 2. HG | 21 |
| N | |
| Netzdienste | 24 |
| P | |
| Provider | 18, 30 |

Index



Q

Quittungston 11

R

Reichweite 7, 26, 34

Reinigen 33

Rückfrage intern 22

S

Sammelruf/Paging 22, 23

Selbsthilfe 32

Software-Version 31

Steuer-Taste 1, 13

Störungen 32

Stromabschaltung 11

Stummschalten Mikrofon 20

Stummschaltung 20

Symbol 12

Symptom 32

T

Tastenfeld 1

Technische Daten 34

Telefonanlage 18

Telefonbuch 18

Telefonbucheintrag 19

Telefonieren 16

 extern 16

U

Ursache 32

W

Wahl aus dem Telefonbuch 19

Wahl extern 16

Wahlvorbereitung 19

Warnton 7, 11

Z

Ziffern-Tasten 13

Zurück-Taste 1, 13

Konformitätserklärung

swissvoice

Konformitätserklärung Declaration of Conformity Déclaration de Conformité

Wir:
We: **Swissvoice AG**
Nous:

Adresse: **Fabrikstrasse 8**
Address: **CH-4614 Hägendorf**
Adresse: **Switzerland**

erklären, dass das Produkt / declare that the product / déclarons que le produit:

Type: **DECT Cordless Telephone**
(Feststation und Handgerät/Fixed and Portable Part/Station Base et Combiné)
Model: **Avena 225**

die grundlegenden Anforderungen gemäss Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinie erfüllt:
meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive:
est conforme aux exigences essentielles de l'article 3 de la Directive CE:

Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über
Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer
Konformität

Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 9 March 1999 on radio
equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity

Directive 1999/5/CE du Parlement Européen et du Conseil du 9 mars 1999 concernant les
équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications et la reconnaissance
mutuelle de leur conformité

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:
and that the following harmonised standards have been applied:
et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

EN 60950, ETS 300 329, CTR6

Hägendorf, 5. 03. 2002



R. Nussbaum



i.V. B. Gfeller